

{TS-Satire}

[im DNPA erschienen: 09.03.14; online verfügbar ab: 13.04.14]

Es konnte gar nicht anders sein: Kaum drei Tage, nachdem am 6. März 2014 im Internet das Video des brutalen Hundequälers **Tom Jan H.** hochgeladen worden und eine Hetzjagd diabolischer Dimension ausgebrochen war (vgl.

[Aua1264](#)

,
[Aua1265](#)

), stellen sich die großen deutschen Tierschutzorganisationen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung, klären auf und mahnen die Tierfreunde zur Besonnenheit.

Thomas Schröder, Deutscher Tierschutzbund e. V.

Vorneweg schreitet engagiert der **Deutsche Tierschutzbund e. V.** (DTB): „Es kann nicht sein, dass wir bei Politik und Gesellschaft immer nur dann vorstellig werden, wenn es ans Jammern, Fordern und Betteln geht“, erklärt der Präsident des Deutschen Tierschutzbundes,

Thomas-Schröder

-ich-verrate-euch-nie-was-ich-verdiene im Gespräch mit der
DN

-Redaktion. Es gehöre zum Selbstverständnis des größten deutschen Dachverbandes im Tierschutz, gesellschaftliche Präsenz auch dann zu zeigen, wenn Tierfreunde durch die Präsentation von Tierleid im Internet verständlicherweise emotional überfordert seien.

Der Fall des Tierquäler-Videos mit Tom Jan H. werde momentan von vielen Medien aufgenommen. Die im Internet von Selber-Psychopathen gestartete Hetzjagd sei Gegenstand der Nachrichten des Privatfernsehens. „Da müssen wir Stellung beziehen“, verlautbart der Präsident mit den geheimen Bezügen, der auch sonst bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit seine Omme in die Kamera hält.

In der diesbezüglichen Pressemitteilung des DTB, die sich nur in der *Bessersati(e)rischen Welt* findet, heißt es weiter:

Wir bitten alle Tierfreunde, sich nicht von selbstdarstellenden Hetzern im Internet instrumentalisieren zu

Völlig undenkbar sei es für Thomas Schröder, wie er im Gespräch mit der *DN*-Redaktion hervorhebt, in einer solchen Situation womöglich auch noch die pur populistische Forderung nach härteren Strafen für Tierquäler zu erheben (vgl. [Aua1265](#)).

Ganz im Gegenteil:

Wir vom Deutschen Tierschutzbund haben eine Hotline für Tierfreunde eingerichtet, die mit ihren exploc

(Thomas Schröder, Deutscher Tierschutzbund, Pressemitteilung vom 09.03.2014)



Ausschnitt aus Bildzitat [Screenshot der aktuellen Pressemitteilungen des Deutschen Tierschutzbundes](#)

Petra Zipp, Bund gegen den Missbrauch der Tiere

Noch kompromissloser formuliert **Petra Zipp** vom **Bund gegen Missbrauch der Tiere** (bmt) das Leistungsprofil des modernen Tierschutzes, der dynamisch, zeitnah und hilfreich auf die Herausforderungen der Mediengesellschaft reagiert, um sein gesamtethisches Anliegen deutlich zu machen:

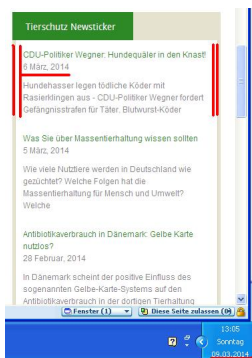
Es ist für den Bund gegen Missbrauch der Tiere völlig undenkbar, auf den populistischen Zug mit der Fo

Dem bmt ist aus den täglichen Pressemitteilungen bekannt, dass die Polizei in Betzdorf inzwischen sch

(Petra Zipp, bmt, PM vom 09.03.14 in der [Berliner Welt](#))

Zipp weist darauf hin, dass die in den vergangenen Jahren entstandene Kluft zwischen Tierschutz und Gesellschaft nicht zuletzt dadurch immer tiefer geworden sei, dass sich der institutionalisierte Tierschutz nur dann zu Wort gemeldet habe, wenn er künden und klagen und Tierleid zur Spendenakquise ausschlichten kann. „Menschen mit authentischem ethischen Anspruch wollen die Präsenz des Tierschutzes aber auch in anderen Situationen erleben“, erklärt der mit seiner Vorstandsaufgabe völlig überforderte Laufmeter.

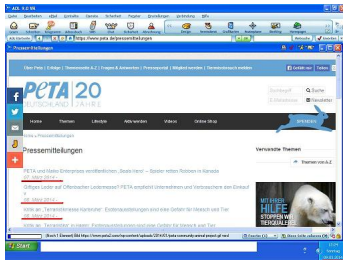
Der aktuelle Internet- und Medienhype in Reaktion auf das verstörende Videodokument sei eine willkommene Gelegenheit für den *bmt* zu dokumentieren, dass man die Herausforderungen eines modernen Tierschutzes verstanden habe.



Ausschnitt aus Bildzitat [Screenshot](#) , Pressemitteilungen..

PETA Deutschland e. V.

Auch die Tierrechtsorganisation **PETA Deutschland e. V.** zeigt Flagge in der aktuellen Situation und tut das, was sie sonst auch gern tut: Auf die Benennung von Hetzern und für die Vorlage gerichtsfester Screenshots derjenigen, welche zu private Fahndungen aufrufen und zur Lynchjustiz aufstacheln, hat die derzeit in der Imagekrise befindliche Orga eine Belohnung von je € 500,00 ausgesetzt!



Bildzitat Screenshot *PETA Deutschland e. V.*,

[Pressemitteilungen](#)

TASSO: „Aus unserer gesellschaftspolitischen Verantwortung“

Das bekannte Haustierregister **TASSO** verabsäumt es ebenfalls nicht, in der aktuellen Situation Präsenz zu zeigen und Tierschutz als einen funktionalen Bestandteil einer modernen, medienkompetenten, rechtsstaatliche Prinzipien stärkenden Gesellschaft ganz weit nach vorn zu bringen. Exakt in diesem Hype die Tierfreunde hilfreich anzusprechen, so erklärt der **TASSO**

-Chef

Rudolf Ruf

, im Gespräch mit der

DN

-Redaktion, folgere aus dem Anspruch der sich sonst auch zu jedem Heck und Meck verlautbarenden Orga:

Tierschutz besteht für TASSO nicht nur aus Worten, sondern ist eine gesellschaftspolitische Verantwortung

(TASSO e. V., Rubrik „ [Aufgaben und Ziele](#) “)

Genau jetzt sei so ein Zeitpunkt gekommen, gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen und durch adäquate Informations- und Kommunikationsangebote dafür zu sorgen, dass der Tierschutz nicht durch vorzivilisatorische, antidemokratische und noch dazu strafbare

Reaktionen von überforderten Tierfreunden bundesweit Schaden nehme. „Dieses Einfordern zivilisatorischer Basisfähigkeiten dürfen wir als große und permanent den Leuten das Geld aus dem Sack ziehende Tierschutzorganisation, die von der Gemeinschaft mit solchen Privilegien wie Gemeinnützigkeit ausgestattet wurde, nicht so kleinen Blogs wie etwa

Doggennetz.de

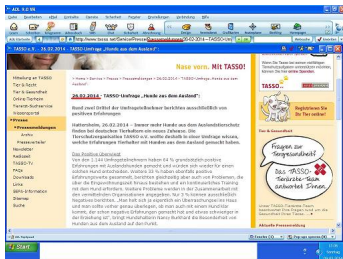
überlassen“, betont auch

Philip Craig

, Leiter der

TASSO

-Zentrale, der damit sogar eine kleine Unterbrechung in der pausenlosen Bewerbung der Einfuhr von Auslandstieren riskiert.

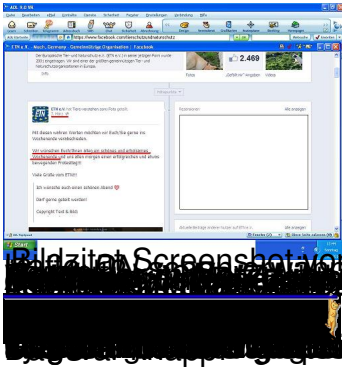


Bilzitat Screenshot von TASSO

[Pressemeldungen](#)

Europäischer Tier- und Naturschutz e. V. (ETN)

Auch der **Europäische Tier- und Naturschutz e. V. (ETN)** - und eben nicht die Stiftung!!! - greift das aktuelle Thema selbstverständlich auf und bringt sich in die brodelnde Diskussion im Sinne eines gesamtethischen Diskurses ein:



Bildzitat Screenshots von [ETA Facebook Account](#) (ist aber nicht die Stiftung!!!) nicht der ETA St
Gästebuch
LOB-2011
Tiere, die